

🗨️ ◦     Aktualisiert am: 18.11.19 - 20:09

HANDBALL

Starke Deckung

 von **Sascha Kungl** ▾

(kun). In der Handball-Landesliga Mitte haben die Frauen des TSV Griedel am siebten Spieltag einen Achtungserfolg verbucht. Im Heimspiel gegen den Meisterschaftsmittfavoriten HSG VfR/Eintracht Wiesbaden erreichte das Team von Trainer Martin Schmitt am Sonntagabend ein 22:22 (12:10)-Unentschieden und festigte damit den fünften Tabellenplatz unmittelbar hinter den Landeshauptstädterinnen.

"Gegen ein absolutes Schwergewicht der Liga hat sich meine Mannschaft hervorragend verkauft. Unsere Deckungsarbeit war gerade zu Beginn überragend. Wir haben den Wiesbadener Rückraum in der Anfangsviertelstunde nahezu komplett ausschalten können und lediglich zwei Gegentreffer zugelassen", zeigte sich Schmitt angetan vom engagierten Auftritt seiner Mannschaft, die ohne die verletzten Juliane Wagner und Franziska Freitag sowie Lena Wawrzinek (Urlaub) und Julia Krombach (krank) auskommen musste. Dafür war Gianna Maria Gros nach längerer Verletzungspause erstmals wieder mit an Bord.

Gegen die favorisierten Gäste lagen die Griedelerinnen nach einer bärenstarken Anfangsviertelstunde mit 6:2 in Führung. Auch beim 9:5 in der 22. Minute hatte das Griedeler Vier-Tore-Polster noch Bestand, ehe die bundesligaerfahrene Annika Hermenau aufseiten der Gäste gegen Ende der ersten Halbzeit zunehmend Lücken in der Griedeler Abwehr fand.

Kurz nach der Pause kamen die Wiesbadenerinnen in Überzahl zum 12:12-Ausgleich (32.). Nur sechs Minuten später hatten sich die Gastgeberinnen erneut mit zwei Toren abgesetzt (15:13/38.). Bis in die Schlussphase hinein behaupteten sie eine Drei-Tore-Führung (22:19/50.), ehe die Gäste zwei Minuten vor dem Ende doch noch den 22:22-Ausgleich erzielten. Kurz zuvor hatten die Griedelerinnen einen Siebenmeter an den Innenpfosten gesetzt. "Trotz unserer personellen Ausfälle haben wir eine herausragende Leistung gezeigt, die zwei Punkte verdient gehabt hätte", sagte Schmitt.

TSV Griedel: Fröhlich, Scheffer; Lobgesang, Katarina Dietz, Gros, Schmitt (2), Brück, Heisiph (3), Frank (6/1), Anna Dietz (2), Fina (4), Müller, Hickel (5).

HSG VfR/Eintracht Wiesbaden: Weis; Ciorba, Franziska Schubert, Renz (1), Soukupova (2), Schlitz, Becht, Sulejmani (1), Bettina Schubert, Michel (3), Hermenau (11/1), Günther, Werer, Hampel (4).

Im Stenogramm / Schiedsrichter: Rau/Schaub (Dilltal). - Zuschauer: 80. - Zeitstrafen: 10:6 Minuten. - Siebenmeter: 3/1:2/1.

🗨️ ◦    

Das könnte Sie auch interessieren

Kommentare

▾ KOMMENTAR VERFASSEN